MINNELIED

Minnelied

Es kreucht ein Igel über den Haag,

wo ich mit dir im Grase lag
an einem warmen, schönen Tag.

Ich hab ihn hören bellen.

Die Nachtigall sie grunzte
im tiefen Talesgrund .

Das hat dich sehr verstört,
du hast mich nicht erhört.

Jetzt ist mein Herz so wund.

Als ich nach Hause kam,
da miaute mein Hund.

Was in drei Teufels Namen
ist wohl dafür der Grund,

daß meine Katzen bellen,
als ob sie Igel wären ?

Kannst du mir das erklären ?

Hoch auf den Tannenspitzen
zwei schwarze Krähen sitzen

und muhen wie die Kühe.

Ich gab mir alle Mühe,
dich für mich einzunehmen.

Voll Bangen und voll Sehnen
entschloß ich mich zu dichten,

doch du magst mich mitnichten.

Im Stall die Kühe krähen
und krächzen wie die Raben.

Was die wohl heute haben ?

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

MINNELIED

Da fällts mir wieder ein:

Ich vergaß ganz die Kühe
und molk ja nur das Schwein,

das ach so lieblich flötet

von süßer Zweisamkeit,
auf daß es mich schier tötet

vor lauter Herzeleid.

Es kroch ein Igel
über den Haag

ich hab ihn hören
bellen ....

Es war ein Minnelied
für seine Igelin,

so wie der Hirsch es singt,
hat er die Kuh im Sinn ...

Doch der quietscht:

"Piep, piep piep

Ich hab dich
gräßlich lieb ! "

Diskutieren Sie hier online mit!